

## **Bericht**

### **zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 16.03.2021**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich Bürgermeister Daniel Kohl in persönlichen Worten bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den großen Zuspruch und das am vergangenen Sonntag bei der Bürgermeisterwahl erhaltene, überwältigende Vertrauen. Das Wahlergebnis sei Ansporn für ihn, sich weiterhin mit großer Freude und viel Elan den vielfältigen künftigen Aufgaben in dieser „wundervollen Gemeinde“ zu widmen, so der Bürgermeister. Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Einwohnerschaft.

#### **Gehwegsanierung Eugen-Rau-Straße**

- 1. Vorstellung Submissionsergebnis**
- 2. Beratung und Baubeschluss**

Verbandsbauingenieur Wolfgang Scheiring erläuterte den Sachverhalt und führte aus, nach der beschränkten Ausschreibung im vergangenen Monat seien im Zuge der Submission die eingegangenen vier Angebote geprüft und ausgewertet worden. Drei konnten entsprechend zugelassen werden. Einstimmig ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung nunmehr, die Arbeiten für die Gehwegsanierung an die günstigste Bieterin, die Firma Waggershauser, Kirchheim/Teck, zum Angebotspreis von 80.214,74 € zu vergeben. Die Gemeinde hat im Haushaltsplan hierfür Mittel in Höhe von 85.000 € eingestellt.

Die Gehwegsanierung beginnt im Einmündungsbereich Eschenbacher Straße und endet ca.15 Meter nach der Querung Stufenstraße. Dabei werden neben der eigentlichen Gehwegsanierung auch Breitbandleerrohrverbände und Stromkabel verlegt. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich Mitte April begonnen werden. Diese werden dann bei planmäßigem Verlauf nach ca. sechs bis acht Wochen fertiggestellt sein.

#### **Bebauungsplan „Breite, 1. Änderung“: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine Änderung des Bebauungsplans „Breite“, mit welcher dann für ein Grundstück im Bereich der Stufenstraße eine zweigeschossige Bauweise zulässig sein wird. Mehrheitlich einigte man sich darauf, dass die Gemeinde die Kosten für die Bebauungsplanänderung tragen wird. Andere Sprecher hatten dafür plädiert, diese Kosten dem Grundstückseigentümer aufzuerlegen, da die Planänderung in dessen Interesse erfolgt.

Für das Gebiet des Bebauungsplans „Breite“ besteht - mit Ausnahme eines acht Grundstücke umfassenden Bereichs zwischen der Stufenstraße und der Rechbergstraße - die Möglichkeit einer zweigeschossigen Bauweise. Im Rahmen der Beratung über ein Baugesuch hatte sich der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung im September 2020 dafür ausgesprochen, das kommunale Einvernehmen zur beantragten zweigeschossigen Bauweise des in der Stufenstraße gelegenen Gebäudes zu erteilen. Das Landratsamt teilte dann mit, dass das Bauvorhaben nur mit einer entsprechenden Bebauungsplanänderung umgesetzt werden könnte. Die Gemeinde unterstützt und fördert das Wohnen im Bestand. Deshalb sollte nunmehr eine entsprechende Bebauungsplanänderung auf den Weg gebracht werden. Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, auch bei den restlichen sieben Eigentümern der nur eingeschossig bebaubaren Grundstücke den Wunsch nach einer zweigeschossigen Grundstücksbebaubarkeit zeitnah abzuprüfen, um dann gegebenenfalls eine

umfassendere Planänderung vornehmen zu können. Der in der Sitzung anwesende Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros mQuadrat in Bad Boll, Andreas Mäußnest, wies darauf hin, dass mit einer solchen Planänderung zusätzliche Beitragsleistungen für die Wasser- und Abwasserversorgung verbunden sein werden und von den Grundstückseigentümern bezahlt werden müssen. Der Gemeinderat sprach sich deshalb dafür aus, die betreffenden Grundstückseigentümer über eine mögliche gesamtumfassende Bebauungsplanänderung vorab zu informieren und das Interesse an einer solchen abzufragen.

### **Bausachen: Befreiungsantrag zur Aufstellung eines DHL-Packstation-Automaten auf Flurstück 587, Gewinn „Kreuzäcker“**

Der Gemeinderat erteilte zum vorliegenden Antrag das kommunale Einvernehmen. Mit der geplanten Packstation könnte am geplanten Standort beim Aldi-Markt ein Service-Automat zum Empfangen und Versenden von Paketen installiert werden.

### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die **Straßenbeleuchtungssituation im westlichen Bereich der Kornbergstraße** soll verbessert werden. Für den Bereich des Bauhofs ist die Installation einer Solarleuchte geplant. Entsprechende Überprüfungen finden derzeit statt. Wie Bürgermeister Kohl bekanntgab ist es der Gemeinde gelungen, für das eigentlich in diesem Jahr auslaufende **Landessanierungsprogramm „Ortskern“** letztmalig eine Verlängerung zu bewirken. Anschließend informierte Hauptamtsleiter Uwe Göhl über die **Ergebnisse der Landtags- und Bürgermeisterwahl am 14. März**. Bei beiden Wahlen war erfreulicherweise ein überaus hoher Anteil an Briefwählern zu verzeichnen, was auf die Corona-Pandemie zurückzuführen war. Er bedankte sich nochmals bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die hervorragende Arbeit und Unterstützung und beglückwünschte Bürgermeister Daniel Kohl zu seinem überragenden Wahlerfolg. Der Bürgermeister gab dann bekannt, seitens des Gesundheitsamts Göppingen sei mitgeteilt worden, dass künftig wieder mit verschärften **Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung** zu rechnen sei.

### **Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat**

Auf eine Anfrage erklärte Bürgermeister Kohl, dass derzeit geprüft werde, ob in der Grundschule für die Schüler/innen **Corona-Schnelltests** durchgeführt werden können. Ein Ratsmitglied plädierte dafür, **weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge** im Ortsgebiet zu installieren und verwies auf ein hierfür passendes Förderprogramm des Landes. Mehrere Sprecher brachten vor, am Obstlehrpfad und anderen Grundstücken auf der Gemarkung sei ein verstärkter **Mistelbefall** an den Bäumen festzustellen. Hier sollte ein entsprechender Appell an die Grundstücksbesitzer erfolgen, Baumschnitte zu tätigen, um den unerwünschten Mistelbefall und damit eine Gefährdung der Gesundheit der Bäume zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Außerdem wurde angeregt, das Gremium sollte sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Thematik **Einfriedungen der Grundstücke im Ortsgebiet** befassen.

*gez.*

*Uwe Göhl*

*Schriftführer*

*-19.03.2021-*